21. Jahrgang, 1. April 2014 Nr. 2

Mellnauer Kuckuck

Informationen und Geschichten aus Mellnau von gestern und heute

20 Jahre Dorfzeitung unter der Regie des Archivvereins. Man darf getrost ein wenig stolz sein auf diese beachtliche Leistung. Es gibt nicht viele Dörfer, die Vergleichbares geleistet haben. Am wichtigsten jedoch ist, dass das Gemeindearchiv mittlerweile eine Akzeptanz im Ort erreicht hat, die uns die Arbeit für die kommenden Jahre erleichtert.

Grafik: Alex Pahlke

Man hat dafür aber auch einiges geleistet. Trotz dünner Personaldecke ist der Verein bis heute überaus präsent. Neben zahlreichen Ausstellungen, Gesprächskreisen zu unterschiedlichen Themen, die Auseinandersetzung mit dem heimischen Dialekt (Platt für Beigefreite, Kuckucksweg), die Organisation unterschiedlicher kultureller Auftritte freuen sich viele Leser regelmäßig über den neuen MELLNAUER KUCKUCK. Seit 20 Jahren liegt, mit einer technisch bedingten Ausnahme, zu jedem Quartal eine neue Ausgabe mit Geschichten von Gestern und Heute in den hiesigen Briefkästen. Mittlerweile sind 81 Ausgaben entstanden, die Einblicke liefern in das Leben rund um Mellnau. Obwohl alle Ausgaben mittlerweile auch auf unserer Homepage zur Verfügung stehen, gibt es nicht wenige im Ort, die alle Publikationen akribisch sammeln.

Im Mix aus aktueller sowie vergangener Geschichte liegt die Attraktivität unserer Dorfzeitung. Was mit dem "Löschblatt" der Freiwilligen Feuerwehr begann, ist mit den "HVV-Nachrichten" und nicht zuletzt mit "Neues aus dem Gemeindearchiv" fortgesetzt worden. Auch wichtige offizielle Institutionen wie Kirche, Schule und Ortsvorsteher haben Platz im Mellnauer Kuckuck gefunden. Neue Rubriken wie die „Gesprächskreise", Berichte über „alte Handwerke", die „Mellnauer Steckenpferde" aber auch aktuelle dorfpolitische Themen wie „Dorferneuerung" und „Nahwärme" gaben dem Kuckuck immer wieder ein neues Gesicht. Als letztes erfolgreiches Projekt ist die dokumentarische Begleitung des vergangenen Festjahres zu nennen, die sicherlich auch noch in „kompakter Form" aufgearbeitet wird. Besonders erfreulich, dass die Zahl derer, die mit ihren Beiträgen zum Erfolg der Dorfzeitung beitrugen, ständig steigt und so die Qualität des Mellnauer Kuckucks zusehens verbessert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die vielen Autoren, durch deren Mitarbeit sich das Erscheinungsbild dieser Zeitung entscheidend geprägt hat. Hoffentlich bleibt ihr uns noch lange treu und helft mit, dass der Kuckuck auch die kommenden Jahre auf diesem Niveau überdauert.

Zu einer „kleinen Festschrift" gehört auch ein Rückblick auf die vergangenen Jahre. Also drehen wir die Uhr um 20 Jahre zurück und werfen wir einen Blick auf die doch recht holprigen Anfangsjahre des Vereins:

Seit 1982 wurde das Archiv treuhänderisch vom Heimat - und Verkehrsverein verwaltet. Die Archiv Abteilung machte sich Ende Januar 1994 unter dem Namen "Mellnauer Gemeinde Archiv e.V." selbstständ-

Fortsetzung Seite 3

Zu früh gefeiert	**Seite 6**
Burgwaldtag	**Seite 7**
BI Windkraft	**Seite 8**
Newsletter	**Seite 9**
Blick ins Archiv	**Seite 10-11**
MeGA	**Seite 12-13**
Fasching	**Seite 14**
Auto Becker	**Seite 15**
Jugendclub	**Seite 16**
Kirche	**Seite 17**
Burg	**Seite 20**

Uhrenreparaturen

Matthias Böttner
- Uhrmachermeister -
Alte Höhle 4 A
35083 Wetter- Mellnau
Tel.: 06423-7059

Weber
Bürosysteme

Alter Graben 4
35083 Wetter
Tel. (06423) 51300
Fax 52223

- Kopierladen
- Bürobedarf
- Bürotechnik
- Büromaschinen
- Büroeinrichtung
- Techn. Kundendienst

AUTOTECHNIK BECKER

- Kraftfahrzeugausrüstung
- PKW-Bremsenservice
- Klimaservice
- Computer-Achsvermessung
- AU-Abnahme für Benzin und Diesel
- Abnahme zur HU§29 (jeden Dienst.-und Freitag)
- Verkauf von EU-Neu und Jungwagen sowie Gebrauchtwagen

Am Stettebach 5 · 35083 Wetter
Tel./Fax: 06423 6655 / 4424
Web: www.autotechnik-becker.de

Wir machen, dass es fährt.

Gerüst- und Montagebau Marcus Nitschke

Lieferung, Montage und Reparatur von Fenstern und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium • Reparaturverglasungen • Zimmertüren • Außenwandverkleidungen Innenausbau • Gerüst- und Schraubstützenverleih

Birkenallee 13 · 35083 Wetter-Mellnau
Telefon 0 64 23 / 47 39 · Telefax 0 64 23 / 63 74

Semler
JUWELIER
DIEREINEFORM

BAHNHOFSTR. 10 · D-35037 MARBURG
TEL. 0 64 21/6 57 10 · FAX 0 64 21/68 16 28
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT

Lölkes Lohnunternehmen

Mais drillen, Sattgut
Grasssilage: Mähen mit Aufbereiter
Schwaden mit 8,5m Mittelschwader
Silierwagen mit Dosierwalzen
Häcksler mit Transportkette
Rundballen pressen und wickeln
Quaderballen pressen (Heu und Stroh)
Mähdrusch: Getreide, Raps, Mais
Kalk streuen
Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz, Aussaat, Mulchen
Maishäckseln, reihenunabhängig, komplett

Lölkes Lohnunternehmen Mellnau
Ihr kompetenter Partner in der Landbewirtschaftung

GmbH
Steinhardt
Orthopädie und Reha-Technik

Ihr Ansprechpartner in Wetter:
Horst Althaus
Tel. (06423) 964242
Fax(06423) 964243

- Schuhtechnik
- Häusliche Krankenpflege
- Mobilitäts- und Reha-Hilfen

dig und entwickelte eigene Aktivitäten. Die Mellnauer Hobby-Geschichtsforscher sammelten damals schon seit mehr als 10 Jahren Material aus der Dorfgeschichte im Gemeindearchiv. Mit viel Engagement war bis dahin schon eine beachtliche Sammlung zusammengetragen und in einer Serie von Themenheften zusammengestellt worden. Solches Material lediglich zu sammeln war den Machern des Gemeindearchivs allerdings zu wenig. Offen und lebendig sollte der Umgang mit der eigenen Dorfgeschichte sein. Man verstand sich als Dorfschreiber, die über das Alltagsleben im Dorf berichten und so Beiträge über die Chronik des Dorfes lieferten. Doch bis es dazu kam, waren noch einige Hürden zu überwinden:

"Der Streit der vergangenen Monate ist entschieden" war in der Oberhessischen Presse am 5. März 1995 zu lesen. Über ein Jahr wurde erbittert darum gerungen, ob der Archivverein selbständig arbeiten durfte oder weiterhin unter der Obhut des Heimat- u. Verkehrsvereins tätig sein sollte.

In den 80er Jahren befand sich die politische Landschaft in einem Umbruch. Linke Einflüsse machten sich breit, die zum Teil auch im redaktionellen Bereich des Mellnauer Kuckucks vertreten waren. Dies stieß im „Roten Dorf" nicht überall auf Gegenliebe. Nicht Wenige standen den neuen Ideen des Archivvereins äußerst kritisch gegenüber. Man hatte Bedenken, mit deren Darstellungsfreude könnte eine Vergangenheitsbewältigung Einzug halten, die nicht im Sinne der Dorfgemeinschaft sein könnte. In einem Schreiben an den Magistrat der Stadt wurde dieser ersucht, die Angelegenheit mit besonderer Vorsicht zu behandeln und Veröffentlichungen mit Bedacht zu untersuchen. Die Verantwortlichen des Archivvereins reagierten darauf und legten ein Konzept zur Nutzung des Archivgutes auf der Grundlage des hessischen Archivgesetzes vor, das auch an die Stadt Wetter übergeben wurde.

Der Magistrat kam in dieser Angelegenheit jedoch zu keinem Beschluss und so gab Bürgermeister Dieter Rincke die Entscheidung an den Mellnauer Ortsbeirat weiter. Nach ausführlicher Beratung beschloss das siebenköpfige Gremium mit einer Gegenstimme, die Betreuung an den Archivverein zu übergeben. Da sich der Magistrat dem Votum des Ortsbeirates anschloss, stand der weiteren Arbeit des Archivvereins nichts mehr im Weg…

Abschließend einige Zeilen von Erich Schumacher, der als einer der „Gründungsväter" des Vereins, nach wie vor für das Layout dieser Zeitung zuständig ist und dessen Worte damals wie heute ihre Gültigkeit haben: MELLNAUER KUCKUCK - dahinter steht ein erfolgreiches Konzept. Der Kuckuck ist nicht nur Nostalgie - oder Heimatblättchen, sondern er hat Ansprüche und er setzt Schwerpunkte. Der Kuckuck bleibt bei seiner Berichterstattung pateipolitisch neutral, was nicht heißen soll, dass nicht auch eindeutig und klar Stellung bezogen wird. Offene Meinungsäußerungen und kontroverse Diskussionen gehören zu den Dingen, die der Kuckuck stets fördert. Und nicht zuletzt gehört die bildliche Darstellung des Mellnauer Lebens mit vielen anschaulichen und professionellen Fotos in bester Druckqualität zu den verlässlichen Eckpunkten unserer vierteljährigen Mellnauer Dorfzeitung.(Kuck1-99)

Weitere Informationen zur Geschichte des Gemeidearchivs findet man im Kuck 4-12. Die aktuelle Arbeit des Archivvereins wird unter "Blick ins Archiv" beleuchtet.

Armin Völk

Quellen: WB Nr. 6 -Feb.94 /OP. 03.05.95 / Kuck 1-99 / Kuck 4-12

Während der Gründungsversammlung am 06. Jan. 1994 im alten Archiv. Von links: Erich Schumacher, Johannes Schumacher, Theo Kinstle, Armin Völk, Heide Bosshammer, Rudi Schumacher, Peter Schubert, Harald Völk und vorne Norbert Grosch.

Foto Erich Schumacher

HAUS BURGWALDBLICK
Christa und Uwe Koch
Burgstr. 40
35083 Wetter-Mellnau
E-Mail: christa@haus-burgwaldblick.de
Tel.: +49 (0) 6423 / 4320
Fax: +49 (0) 6423 / 4320
www. haus-burgwaldblick.de

SAUSE GmbH
SERVICE DESIGN & TECHNIK
BAD + HEIZUNG
KOMPETENT IST BESSER SERVICE
Wärme & Technik ENERGIE SERVICE
sause-gmbh@web.de
Tel.: 0 64 23 / 7104 Wetter-Mellnau

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH
Ziele zu erreichen ist das Allerbeste. Aber auch ein Zwischenstopp kann viel bieten. Wir jedenfalls tun alles dafür, dass an unserer Shell Station kein Wunsch offenbleibt. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich.
Shell Station Anette Sawikowsky
35083 Wetter, Bahnhofsstr. 34

750 Jahre Burg Mellnau
Es hat sich gelohnt – in jeder Hinsicht!

Mehrere tausend Besucher kamen im Festjahr 2013 nach Mellnau und über 150 Helfer sorgten stets für genügend Unterhaltung und das leibliche Wohl. Das besondere Engagement der Dorfgemeinschaft lohnte sich.

Das ganze Dorf hat am Fest mitgewirkt: die einen wirkten aktiv hinter der Theke, die anderen nicht minder aktiv davor. Egal ob Gast oder Helfer, jeder hat zum Erfolg der 750-Jahr-Feier beigetragen:

Feiern um Geld zu verdienen

Der inoffizielle Start des Festjahres begann im Jahre 2012 mit dem Warehouse-Konzert auf der Burg. Die Veranstaltung diente dazu, einen Grundstock zu verdienen, mit dem wir die weitere Werbung für das Festjahr bezahlen konnten. Mangels Helfer mussten wir leider die Bewirtung auslagern, trotzdem machte sich das ‚Probe-Event' bezahlt.

Inoffizieller Auftakt im Dorfgemeinschaftshaus

Anfang 2013 starteten wir mit einer Präsentationsveranstaltung im DGH, kurze Zeit darauf folgte eine Aufführung der Theatergruppe Simtshausen. Auch diese Veranstaltungen lebten vom Getränkeverkauf.

Sternwanderung an Vatertag

Die „offizielle" Auftaktveranstaltung überraschte mehrfach. Obwohl der Tag regnerisch zu werden schien, kam gegen 10 Uhr die Sonne heraus – und motivierte Jung und Alt, zu unserer Burg zu wandern. Zur Spitzenzeit dürften einige hundert Besucher auf Pommes, Cola und Kuchen gewartet haben, nur gut, dass Gerd Wagner schnell für Nachschub sorgen konnte!

Das Festwochenende

Nach den Erfahrungen an Vatertag wollten wir zum Stehenden Festzug kein Risiko mehr eingehen: auf keinen Fall sollten uns erneut Würstchen und Pommes ausgehen. Wir kalkulierten daher für beide Tage zusammen mit einigen tausend Besucher und ja, wir planten für jeden ein Würstchen ein. Am Ende konnten zwar nicht alle Würstchen verkauft werden, doch trotz Freibier am Sonntagabend und erheblichen Werbekosten blieb eine stolze Summe hängen!

Rocky Horror Mellnau Show

Die Rockys waren das Phänomen des ganzen Festjahres: dass ein Transvestiten-Musical in einem Dorf mitten in der oberhessischen Provinz eine dermaßen starke Performance hinlegen würde, dürften bis zur Generalprobe nur die wenigsten von uns tatsächlich geglaubt haben. Doch die Rockys belehrten uns eines Besseren und spielten bei Wind und Wetter absolut hervorragend. Soviel Einsatz wurde belohnt: trotz Nieselregen und 11 Grad Temperatur (im Juni!) kamen tausende von Gästen, zur Zugabe im September kamen sie wieder. An beiden Spielwochenenden der Rockys im September gab es sonntags auch endlich „Theater" für unsere jüngsten Bewohner: Theater GegenStand spielte „Brüderlein und Schwesterlein" und „Rumpelstilzchen" und begeisterte damit Jung und Alt. Der außerordentliche Einsatz des gesamten Teams ging voll auf!

N-Joy & Feuerwerk

Das Konzert mit dem Gospelchor N-Joy im Oktober in der Kirche war ein musikalisches Kleinod: vor „ausverkauftem" Haus sang der Chor aus Niederweimar bis in den Abend hinein, anschließend gab es noch Bier & Würstchen an der Schulscheune. Trotz Regen blieb aber auch an diesem Abend noch etwas hängen.

Die Abschlussveranstaltung im DGH und das anschließende Feuerwerk waren als dorfinternes „Dankeschön" an die Helfer gedacht. Diesmal sollte keiner von den üblichen Verdächtigen schaffen müssen, diesmal sollten alle mitfeiern können. Dank der tatkräftigen Helfer vom Jugendclub und der zugekauften professionellen Unterstützung kam an diesem Abend ein stolzer Umsatz zu Stande, so dass wir „nur" einen relativ geringen Verlust erwirtschafteten. Der war jedoch so eingeplant, zugunsten eines gut 15 minütigen ordentlichen Abschlussfeuerwerks.

Unterm Strich

Nimmt man alle Umsätze, Spenden und Sponsoring zusammen und subtrahiert die Kosten (den größten Anteil des Geldes steckten wir in Getränke, Essen, die Rocky Horror Mellnau Show (Bühne, Technik, Regie, DVDs) sowie die Bands und die Werbung), so bleibt unterm Strich noch ein Gewinn, der sich sehen lassen kann.

Mit dem Ende des Festjahres übergab der Festausschuss die Kasse an die Mellnauer Vereinsgemeinschaft, dem offiziellen Träger des Festjahres. Alle Vereine, die aktiv am Festjahr mitgewirkt hatten, bekamen ihren Anteil vom Kuchen, immerhin hatten sie sich mit ganzer Kraft eingebracht und keine eigenen Gewinne erwirtschaften können: TSV, HVV, der MGV und das Gemeindearchiv (MeGA) freuten sich über eine Zuwendung, die sich nicht verstecken muss. Außerdem spendete die Vereinsgemeinschaft der Jugendfeuerwehr neue Helme, der Jugendclub erhielt einen neuen Fußboden. Und last but not least waren auch die Jagdgenossen mit von der Partie.

Jetzt ist noch ein ordentlicher Betrag in der Kasse, den die Vereinsgemeinschaft rund um unsere Burg investieren möchte. Ob es ein gescheiter Schrägaufzug wird, die Wiederherstellung der Naturbühne oder etwas ganz anderes steht heute noch nicht fest. Klar ist aber: wir wollen, dass unser Wahrzeichen auch zur 800-Jahr-Feier noch gut in Schuss ist und den Mellnauern bis dahin noch viele schöne Stunden beschert.

Für den Festausschuss
Claudia Schräder
& Andreas Ditze

Der Festauschuss posiert vor der Burg (Foto: Oberhessische Presse) von Links: Claudia Schräder, Alex Pahlke, Konrad Heiderod (nicht FA), Gerhard Wagner, Yvonne Jestädt, Margot Diehl, Peter Engel, Armin Völk, Andreas Dietze, Christian Diehl, es fehlt Kurt Schumacher

Mellnauer haben ihre Wünsche dokumentiert

Gleich zu Beginn des Neuen Jahres haben wir die Mellnauer aufgefordert, am Kuckucksladen ihre Wünsche in eine Liste einzutragen. Dies ist das Ergebnis:

- Erhalt des Kindergartens in Mellnau
- Keine Windräder vor Mellnau
- Radweg nach Wetter
- Kleine Skateanlage
- Gemeinschaft im Ort stärken
- Weiterbestehung des Kuckuckslädchens
- Reitplatz in Mellnau
- Längere Öffnungszeiten im Jugendclub Mellnau
- Grillhütte
- Laterne für den Boltzplatz
- Geldautomat in Mellnau (evtl. im Lädchen)
- Mountainbikestrecke

Diese Themen werden uns die nächsten Jahre beschäftigen. Wir werden schauen, was davon umgesetzt werden kann. Schön wäre es, wenn wir zu den Themen Arbeitsgruppen hätten. Wer Interesse an einem der Themen hat, möge sich bitte bei einem der Ortsbeiratsmitglieder oder bei mir melden.

Margot Diehl

von der Ortsvorsteherin

Liebe Mellnauer Bürgerinnen und Bürger,

In diesem Jahr scheint alles wieder ruhiger geworden zu sein. Das Festjahr ist um und wir wenden uns wieder unseren alltäglichen Dingen zu. Trotzdem bleibt für uns alle wieder ein Stück Arbeit liegen. Der Teich am DGH muss in Ordnung gebracht werden und es werden auch wieder fleißige Hände für die Reinigung des Burgaufgangs benötigt. Es wäre schön, wenn diejenigen, die mit anfassen wollen, sich bei einem der Vorstände der Vereine oder einem Ortsbeiratsmitglied melden würden um in eine Helferliste aufgenommen zu werden.

Unsere Leichenhalle ist ebenfalls in die Jahre gekommen. Zur Zeit sieht es nicht so aus, als ob eine Sanierung über den Haushalt der Stadt Wetter zu finanzieren ist. Das bedeutet, dass wir, wenn alle Stricke reißen selbst Hand anlegen müssen.

Bei der derzeitigen Haushaltslage der Stadt Wetter sollten wir alle noch einmal über einen Neubau des Kindergartens nachdenken. Über Alternativen zum Neubau des Kindergartens nachzudenken sind bei der wirtschaftlichen Situation bestimmt angebracht. So könnte ebenso gut ein Kindergarten für halbtags betreuende Kinder und ein Kindergarten für die Ganztagsbetreuung in den bestehenden Kindergärten eingerichtet werden. Es gibt viele Ideen, man muss nur Alternativen zulassen. Vielleicht sollte man, mit Unterstützung der Stadtverordneten, noch einmal zurück auf Los gehen.

Dringend benötigt wird auch ein Lagerraum an der Schulscheune. Zum Einen, um die Tische und Stühle zu verstauen und so die Unfallgefahr für die Schulbetreuung zu minimieren und zum Anderen um die Materialien für die Schulbetreuung gesondert zu lagern.

Anfang des Jahres gab es am Dorfladen eine Umfrage, was sich Mellnauer für Mellnau wünschen. An erster Stelle war der Erhalt des Kindergartens, der Erhalt des Einkaufsladens, eine Grillhütte und ein Geldautomat. Der Ortsbeirat wird sich mit allen Wünschen befassen und schauen, welche Maßnahmen in Mellnau umgesetzt werden können.

Mellnau hat sich wieder für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" angemeldet. Es wäre schön, wenn wir wieder die Möglichkeit hätten daran teilzunehmen. Jeder Wettbewerb bedeutet auch ein Stück vorwärtskommen in der Gemeinde. Sobald wir mehr wissen, werden wir euch darüber informieren. Ziel sollte es sein, ein Dorf zu werden, in dem es für Ältere und Jüngere Menschen lebenswert ist und bleibt.

Unsere Kinder vom Jugendclub haben auf dem Fest so toll gearbeitet. Nicht für sich, sondern um den Jugendclub im Innenraum neu zu gestalten. Seit Anfang des Jahres haben sie die Wände mit Rigips versehen, gestrichen und den erarbeiteten Fußboden gelegt. Vielen Dank an Euch Jugendlichen für den tollen Einsatz beim Fest und beim Schönmachen des Jugendclubs. Ich hoffe, ihr bleibt dem Jugendclub noch lange erhalten.

Am 1. Mai wird in Wetter der Maibaum geschmückt. Dieses Jahr ist nach Amönau,

Mellnau dran. Es wäre schön, einige von Euch in Wetter zum Aufstellen des Maibaums zu treffen.

Auf ein erfolgreiches Jahr

Eure Margot Diehl

Am 11. Mai werden in Mellnau konfirmiert:

Danny-Rene Alberts, Rennweg 7

Phillip Becker, Burgstr. 70

Frauke Böttner, Alte Höhle 4a

Mathea Brand, Birkenalle 18a (Hartmann)

Jimi Müller, Kantor-Schmidt-Str.14, OR

Nahima Müller, Kantor-Schmidt-Str.14, OR

Mika Pahlke, Karl-May-Weg 2

Felix Völk, Burgstr. 30

Aaron Wagner, Rennweg 14

MELLNAUER KUCKUCK
Informationen und Geschichten aus Mellnau von gestern und heute

Impressum:
Der MELLNAUER KUCKUCK erscheint vierteljährlich und wird vom Mellnauer Gemeinde-Archiv e.V. herausgegeben. Alle Mellnauer Haushalte erhalten ihn kostenlos, darüberhinaus weitere Verteilstellen und Abonnenten außerhalb Mellnaus.
Verantwortliche Redaktion:
Armin Völk, Burgstraße 30, Mellnau, Telefon 06423-2378,
Matthias Böttner, Alte Höhle 4a, Mellnau, Telefon 06423-7059
Kontoverbindung:
IBAN: DE75 5335 0000 1083 0003 21
Außerdem haben mitgearbeitet:
Heinz Schumacher, Klaus Pigorsch, Alexander Pahlke, Dieter Sauer, Harald Völk, Claudia Schräder, Norbert Grosch, Axel Heldmann, Andreas Ditze, Christa Schubert, Harald Ackermann, Helga Naumann
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Leserbriefen tragen deren Autoren selbst die Verantwortung.
Layout:
Erich Schumacher
Schumacher Informations-Design, Marburg
Anzeigenpreise:
1/1 Seite: Euro 98,–, 1/2 Seite: Euro 50,–, 1/5 Seite: Euro 25,–, 1/10 Seite: Euro 13,–, jeweils pro Ausgabe.
Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:
Anzeigen und Text- sowie Bildbeiträge für die nächste Ausgabe bis spätestens 10. Juni 2014 an die Redaktion.
Druck:
Druckerei Schöder, Wetter

Zu früh gef…eiert

Der Spott könnte unbeschreiblich groß werden, deshalb diskutierten die Mitglieder des Mellnauer Gemeindearchivs lange, ob die neuesten Ereignisse in der Geschichtsforschung von uns zu diesem Zeitpunkt in Mellnau veröffentlicht werden sollten. Ausgerechnet so kurz nach der 750-Jahr-Feier steht nun fest, die Burg hat erst 2015 diesen runden Geburtstag!

Das Alter der Burg errechnet sich, wie bekannt, nach der ersten urkundlichen Erwähnung in den Langsdorfer Verträgen von 1263. Die neuesten Interpretationen dieser Dokumente lassen keinen Zweifel offen, so Reinhold Schmidt (er schrieb im Kuckuck 2/12 und 3/12 über den 7-jährigen Krieg) und werden für viel Wirbel sorgen, denn die Geschichte muss umgeschrieben werden.

Gegenstand der Langsdorfer Verträge ist der Friedensschluss von der Landgräfin Sophie von Brabant, der kriegerischen Tochter der Heiligen Elisabeth mit ihrem Sohn Landgraf Heinrich von Thüringen einerseits und dem Erzbischof von Mainz andererseits. Geregelt wurden in diesen Verträgen unter anderem Jagdrechte im Burgwald, Zins – und Steuerrechte sowie Erbschaften der Beteiligten (Näheres dazu im Buch: Ein- und Ausblicke vom Gemeindearchiv 2008 Seite 20 ff).

Ansicht von Mellnau, Wetter und Burgwald, Georg Faber 1632

Weiter steht geschrieben, dass Graf Widekind von Battenberg den Bau der Burg zur Verwaltung und Verteidigung (der Fernstraßen Kaiserstraße und Sälzerweg , Anmerkung der Red.) überwacht, also kann die Burg noch nicht 1263 existiert haben, so die Argumentation. Vom Chronisten Wigand Gerstenberg wissen wir vom 1. Burghauptmann Ritter Heinrich von Dersch 1265 - 1278 auf Burg Elenhoch. Dies bedeutet eine Bauzeit der Burg von zwei Jahren, eine mehr als realistische Annahme.

Titel der Broschüre zur gleichnamigen Wanderausstellung des hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde (das Heft ist im Gemeindearchiv einzusehen)

Die Zeugen der Langsdorfer Verträge sind einzeln aufgeführt. Berühmte Namen wie Graf von Ziegenhain, Graf von Wittgenstein, Guntram Schenk von Schweinsberg, um nur einige zu nennen, stehen unter dem historischen Dokument. Ebenso Knibo von Elenhoc. Dies hielt man bisher für die erste urkundliche Erwähnung der Burg Mellnau. Aber Knibo hatte einen Hof in Kene am Fuße des „großen Hügels" Elenhoc, der bekanntlich keltischen Ursprungs ist und bereits damals schon etwa eintausend Jahre lang so hieß. Von daher ist die Namensgebung nichts Außergewöhnliches.

Der Förderverein der ehem. Synagoge in Wetter lud im März zu zwei Vorträgen über die Langsdorfer Verträge und ihren Auswirkungen auf Wetter ein. Wer diese Vorträge besucht hat, wird auf dem aktuellen Stand der geschichtlichen Landeskunde sein.

Doch was nun? Fakt für Mellnau: Die Feier fand zwei Jahre zu früh statt!

Frage für Mellnau: Was machen wir jetzt? Vorsichtiges Nachfragen in einigen Vereinen und im Ortsbeirat hat gezeigt, dass eine erneute 750-Jahr-Feier nicht nur praktisch möglich, sondern auch durchaus erwünscht ist.

Durch den enormen Erfahrungsschatz des Festausschusses können manche Arbeiten „routinemäßig" in kürzester Zeit erledigt werden, Kontakte zu Lieferanten, Ämtern und auswärtigen Mitwirkenden bestehen bereits und Würstchen sind auch noch vorhanden ;)

Die Festkasse ist gut gefüllt, sodass ein finanzielles Risiko nicht besteht. Ob die alten Sponsoren noch einmal ein Fest dieser Größe unterstützen, bleibt noch offen.

Alexander Pahlke wollte die Rocky Horror Mellnau Show nicht noch einmal aufführen: „Wenn das Team Lust auf ein anderes Musical hat, könnte ich mir vorstellen, dass wir das bis Sommer 2015 schaffen werden. Man hat ja schließlich schon weitergeträumt, da sind bereits Ideen vorhanden, " grinst Alexander.

In den nächsten Wochen lädt der ehemalige und zukünftige Festausschuss zu einer Bürgerversammlung ins DGH ein. Dort wird das Konzept des neuen Festes vorgestellt, sowie Ideen und Kritik entgegengenommen. Eine Vergrößerung des Ausschusses ist ausdrücklich erwünscht, wer gerne mitmachen möchte, möge sich bitte in der Versammlung melden.

Es wurde im Vorfeld beschlossen, die 750 auf dem Burgturm abzudecken, um sie am 1. Januar 2015 als Auftakt feierlich zum Festjahr zu enthüllen.

Die Erwartungen an das Fest 2015 werden sehr hoch sein, aber noch höher werden diese erfüllt werden, heißt es bereits jetzt schon im Festausschuss!

M. Böttner

2. Mellnauer Burgwaldtag
Sternwandertag am 29. Mai 2014

Beflügelt durch den tollen Erfolg des vergangenen Jahres, soll auch am diesjährigen Himmelfahrtstag, der 2.Burgwaldtag wieder viele Besucher nach Mellnau locken. Unter der Schirmherrschaft der Vereinsgemeinschaft hofft man, diese Veranstaltung auch zukünftig als festen Termin zu etablieren.

Geführte Natur-Wanderung

Start: 10 Uhr Tretbecken/ Forsthaus Dammberg

Christenberg-Gottesdienst-Wanderung

Start:
08:45 Pfarrhof Oberrosphe
09:15 Forsthaus Mellnau
09:45 Mellnauer Kreuz

Fahrrad-Tour

Start:
10 Uhr, DGH Mellnau
Strecke:
ca. 15km, anfängergeeignet

Nordic *Walking*

Start: 11 Uhr Schule Unterrosphe

Ab 13 Uhr
Verköstigung und geselliges Zusammensein an der Burg

FFW-Tour

Start: 10 Uhr Sportplatz Mellnau
Strecke:
ca. 5 km, Feld- u. Waldwege

Wetter-Wanderung mit Biogas-Anlagen-Führung

Start:
10 Uhr, Bahnhof Wetter
Strecke:
ca. 6km, Feldwege

Kuckucksweg-Wanderung

Start:
11 Uhr, Tretbecken am Forsthaus Dammberg
Strecke:
ca.5km, leichte Steigungen

Kinder-Schnitzeljagd-Tour

Start:
11 Uhr,
Spielplatz Mellnau

MGV - Oberrosphe-Wanderung

Start:
11 Uhr, DGH Oberrosphe
Strecke:
ca. 5km, Feld- & Waldwege

Bei den Startpunkten/Zeiten könnten sich noch Veränderungen ergeben. Bitte die örtliche Presse beachten.

Rostocker Investor will Windpark Todenhausen-Mellnau erzwingen

Das Windpark-Projekt der Firma ENO vor Mellnau kommt nicht zur Ruhe. Nachdem das Regierungspräsidium in Gießen dem Investor 2 der 7 Anlagen wegen Unterschreitung von Mindestabständen gestrichen hatte, ging das Gerücht um, der ganze Windpark stünde auf der Kippe – doch dem ist nicht so.

Die Fakten: 5 Anlagen sind noch in der Planung. Gegen deren Errichtung hat sich die Denkmalschutzbehörde unter Führung des Landeskonservators Dr. Buchstab nachdrücklich eingesetzt. ENO wiederum hat Fachanwälte eingeschaltet, die die Argumente des Denkmalschutzes entkräften sollen. Sollte das Regierungspräsidium die Genehmigung weiterhin verweigern, gilt eine Klage ENOs als sehr wahrscheinlich.

Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass jetzt endlich der Bebauungsplan für den Windpark von Seiten der Stadt Wetter aufgestellt wird. Zur Erinnerung: Im Juni 2011 beschlossen die Stadtverordneten, die Fläche vor Mellnau zu sperren um in Ruhe einen solchen Bebauungsplan erstellen zu können. Die Frist hierfür läuft im Mai 2014 ab.

Um es noch einmal deutlich zu sagen: Die Bürgerinitiative Windkraft Wetter e.V. hält es für falsch, dass Windräder vor Mellnau kommen und wir wehren uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften dagegen. Wenn wir aber in Zukunft die Windräder nicht verhindern können, müssen die Parlamentarier der Stadt Wetter wenigstens die Spielregeln vorgeben.

Die 9 Forderungen der BI Windkraft Wetter an den Bebauungsplan

1. Windräder nur auf städtischen Grund und so verteilt dass ein bereiter Blickkorridor von der Burg und auf die Burg frei bleibt.
2. Galgenberg und Sonnenwendskopf müssen als Naherholungsgebiet nutzbar bleiben.
3. Archäologische Baubegleitung beim Bodenaushub wegen der Weinstraße.
4. Farbliche Einpassung der Windräder in die Landschaft.
5. Keine Strommasten sondern Erdkabel.
6. Geringst mögliche Befeuerung der Anlagen.
7. Zeitweise Abschaltung der Anlagen.
8. Kein Lärm über 35 dB(A) in den Wohngebieten.
9. Vollständiger Rückbau nach Ablauf der Nutzung.

Unsere Forderungen im Detail lesen Sie unter www.bi-windkraft-wetter.de/

Unterstützung vor Ort

Sie wollen die Energiewende in der Region kritisch begleiten? Dann unterstützen Sie die BI Windkraft Wetter e.V. mit Ihrer Mitgliedschaft und einer Spende. Die BI ist gemeinnützig, die Mitgliedschaft im Verein kostet 20 € pro Jahr, Spenden sind steuerlich absetzbar. Unser Newsletter informiert Sie über alle Entwicklungen. Brandaktuell. Mitgliedsantrag und Newsletter: www.bi-windkraft-wetter.de/verein

Unterstützen Sie die BI Windkraft Wetter e.V.

Spendenkonto 80014651 | BLZ 53350000
www.bi-windkraft-wetter.de
Am Rain 5 | 35083 Wetter | 06423-964242

Wir sind der Vorstand der BI Windkraft Wetter und für Sie aktiv

1. Vorsitzender: Horst Althaus
2. Vorsitzender: Andreas Ditze
1. Schriftführer: Dr. Marc Böttcher (Amönau)
2. Schriftführer: Simone Rucks

Kassenwart: Rainer Heideroth
1. Beisitzer Lothar Feisel
2. Beisitzer Alfred Heldmann
Kassenprüfer Kurt Schumacher

Newsletter

http://mellnau.de/newsletter.html

Stellungnahme des Ortsbeirats zum Kindergarten-Neubau

Im November letzten Jahres verweigerte unser Ortsbeirat seine Zustimmung zum Kiga-Neubau in Unterrosphe. Grund dafür war, dass die Stadt kein pädagogisches Konzept für den Neubau vorlegen konnte, aber gleichzeitg damit argumentierte, dass der Neubau für eben dieses neue Konzept nötig sei.

Vier Monate danach, am 5.3.14, tagte der Ortsbeirat erneut und musste feststellen, dass pädagogische Konzept immer noch nicht vorliegt. Einzig die Kostenschätzungen kommen voran - mehr als einmal war der Neubau deshalb Thema in der Presse.

Vor diesem Hintergrund fordert der Ortsbeirat die Stadt auf, die Planung für 6 Monate zu stoppen. In dieser Zeit sollen die Kosten für den Neubau und die der nötigen Renovierungsarbeiten ordentlich gegenübergestellt werden. Außerdem soll das Gesamtkonzept zwischen Kreis, Stadt, Ort sowie den Elternbeiräten und dem Arbeitskreis Dorferneuerung abgestimmt werden. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Fotos vom musikalischen Gottesdienst

Am 2. Februar stand in Mellnau mal wieder ein großer zentraler Gottesdienst mit viel guter Musik an. Auf dem Programm stand außerdem die Ehrung langjähriger, aus dem Kirchenvorstand ausgeschiedener Mitglieder, durch den Dekan Hermann Köhler. http://www.rosphetal-mellnau.de/?p=2368

Breitband kommt im Mai 2015

Im Zuge der Breitbandinitiative bringt die Deutsche Telekom ein Glasfaserkabel nach Mellnau. Das nötige Lehrrohr zwischen Wetter und Mellnau gibt es schon, allerdings müssen im Ort noch drei Verteilerkästen ausgebaut werden. Die Hausanschlüsse werden nicht umgerüstet, die "letzte Meile" wird über die bisherigen Telefonkabel bedient. Die Inbetriebnahme der neuen Leitung ist für Mai 2015 geplant. Wenn alles geklappt hat, wird jeder einen Internetzugang von 11 bis 50 MBit/s erhalten können - eventuell sind bis dahin sogar 100 MBit/s möglich.

Interessenten an einem Breitbandanschluss können sich unverbindlich vorregistrieren:

http://breitband-marburg-biedenkopf.de/vorregistrierung/formular/

Aktion Unser Dorf hat Zukunft

Mellnau will wieder mitmachen beim bundesweiten Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft". Nachdem wir in 2011 mit gutem Erfolg abgeschlossen haben und damals sogar eine Sonderauszeichnung erhielten ("für die kreative Veemittlung der Dorfgeschichte + die Kuckuckshütte"), wollen wir in diesem Jahr nochmals ran. Wer Lust hat, unseren Ort aufs Siegertreppchen zu bringen, meldet sich bei unserer Ortsvorsteherin Margot Diehl oder antwortet auf diesen Newsletter.

Ergebnisse der Umfrage am Kuckuckslädchen

Die große Wunschliste der Mellnauer ist reichlich gefüllt worden. Die Punkte im einzelnen: Erhalt des Kindergartens, keine Windräder vor Mellnau, ein Radweg nach Wetter, ein Reitplatz, ein Flaschencontainer in der Birkenallee, eine kleine Skateanlage, der Erhalt des Lädchens, längere Öffnungszeiten für den Jugendclub, eine Laterne für den Bolzplatz, ein Geldautomat und last but not least: in der Schule nur noch Unterricht bei Frau Jesberg und Frau Richter ;-)

Der Ortsbeirat hat sich auf seiner letzten Sitzung mit den Wünschen befasst und die Anregungen dankbar aufgenommen. Jetzt liegt es noch an uns, dass der ein oder andere Wunsch in Erfüllung geht: im Dorfladen einkaufen, eine Skateanlage mitbauen oder eine Meinung zum Kindergarten oder der Windkraft vertreten - das kann doch im Prinzip jeder.

Klimaschutzmanager und BI Windkraft Wetter geraten aneinander

Unsere Windkraft BI hat den Geschäftsplan des Windparks am Wollenberg kritisch durchleuchtet und in einer öffentlichen Veranstaltung Politik und Bürger über Fehl- und Fantasieplanungen aufgeklärt. Daraufhin warf der Klimaschutzmanager der BI vor, die Bevölkerung zu desinformieren. Im Internet gerieten die Kontrahenten heftig aneinander.

http://www.bi-windkraft-wetter.de/klimaschutzmanager-bi-verbreitet-desinformationen-ueber-windpark-wollenberg

Die Mellnau App ist da

Das Wichtigste aus dem Dorf gibt es jetzt auch als App direkt aufs Smartphone. Unsere "Mellnau App" läuft auf allen gängigen Smartphone-Betriebssystemen (iPhone und iPod touch, Android, WindowsPhone und Blackberry) und ist kostenlos erhältlich. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Webmaster Rubens Yanes-Tittel für seinen Einsatz. Infos & Download unter

http://www.mellnau.de/mellnau_app.html

Im Archiv tut sich was

Seit einigen Wochen sind die Räume des Gemeindearchivs jeden Montag beleuchtet und wer es bemerkt hat, könnte sich fragen, was denn dort vonstattengeht. Um es vorweg zu nehmen, kann man zusammenfassend sagen, dass bisher einiges bewegt wurde. In fast 100 Arbeitsstunden sind bis jetzt nahezu alle Materialien des Archivs in die Hand genommen und neu sortiert worden.

Schon seit dem Umzug des Archivs vor zwei Jahren vom Dachgeschoß des DGHs in die frisch renovierten Räume im alten Backhaus neben der Schule, warteten einige Kisten voller Archivgut darauf, ihren Platz in den Regalen zu finden. Darüber hinaus plante man schon seit längerer Zeit, die Inhalte des Archivs neu zu strukturieren um auch den technischen Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden. Über 100 Ordner wurden seitdem gesichtet und die Inhalte den neuen Rubriken zugeordnet.

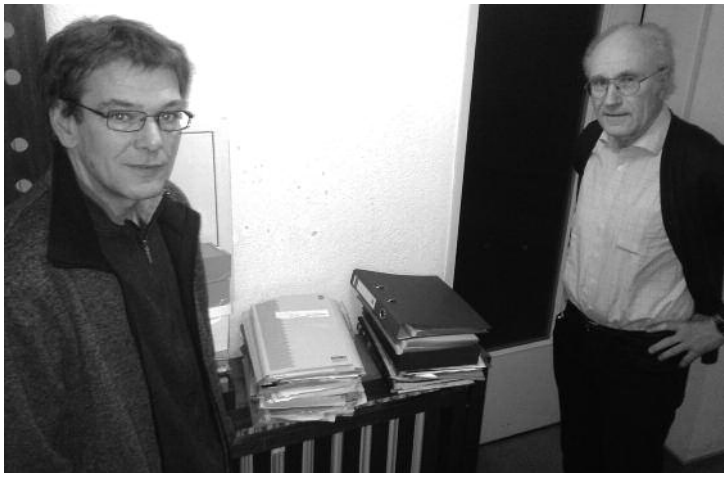
Um eine Einblick zu geben, wie aufwendig diese Neugliederung ist, sei erwähnt, dass allein für den Bereich „Mellnau im Pressespiegel" bisher über 20 Ordner sortiert wurden, in denen Zeitungsberichte von 1915 bis zu heute zu finden sind.

Allein etwa 2 Regalmeter Akten aus dem Nachlass von Manfred Isenberg, ließen den bisherigen Bestand von Schule und Kirche um das doppelte anwachsen. An dieser Stelle ein großes „Danke" an Frau Isenberg nebst Partner, die uns diese außerordentliche Dokumentation Mellnauer Dorfgeschichte zur Verfügung gestellt haben. Wiederholt appellieren wir an die Mellnauer, alte Unterlagen, Fotos, Dias oder Filmmaterial an das Archiv weiterzugeben, anstelle es anderweitig zu entsorgen. Über einen Einlagerungsvertrag kann jeder schriftlich festlegen, wie mit dem Material weiter verfahren wird. So kann man z.B. festlegen, ob Unterlagen veröffentlicht werden dürfen, oder auch nicht.

Als nächster Schritt erfolgt die Feinsortierung der verschiedenen Themengebiete, die neue Beschriftung der Ordner mit Inhalts- und Stichwortverzeichnis.

Langfristig ist als Ziel gesetzt, ein digitales Findbuch zu erstellen, das es dem Nutzer ermöglicht, von überall über die Mellnauer Homepage auf die Inhalte des Archivs zuzugreifen. Doch bis dahin sind noch einige Baustellen zu bewältigen. Das alte Archivierungsprogramm, von Peter Schubert Anfang der 90er konstruiert, ist in die Jahre gekommen und muss benutzerfreundlich umgestaltet werden. Darüber hinaus warten etwa 1TB digitale Daten darauf, in das neue System integriert zu werden. Ein großer Teil davon besteht aus dem Bildarchiv, das mittlerweile über 4000 Fotos umfasst. Jedes Foto zu betiteln, mit Aufnahmedatum, Motivbeschreibung oder den Namen der abgebildeten Personen zu versehen, ist eine Mamutaufgabe, die sicherlich noch unzählige Stunden Arbeit nach sich ziehen wird.

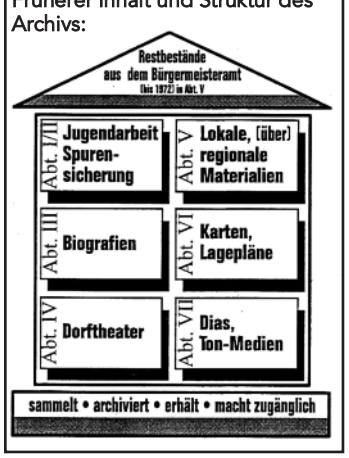
Doch die Macher im Archiv sind zuversichtlich, auch diese Aufgabe zu bewältigen. Mit den Neumitgliedern Heinz Schumacher und Klaus Pigorsch sind zwei überaus engagierte Mitarbeiter gefunden worden, die sich dieser Aufgabe beherzt angenommen haben. Daher wird sicherlich irgendwann an dieser Stelle zu lesen sein: Wir haben fertig! *Armin Völk*



Rudi Kunz übergibt Armin Völk Unterlagen aus dem Nachlass von Manfred Isenberg. *Foto: N. Grosch*

Heinz Schumacher, Klaus Pigorsch und Matthias Böttner beim Sortieren des Archivguts. Foto: A. Völk

Früherer Inhalt und Struktur des Archivs:



MELLNAUER GEMEINDE ARCHIV e.V.

Archiv - Strukturordnung (Neu 2014)

1. Abteilung - Bürgermeisteramtsakten
   - 1.1 Gesetzbücher
   - 1.2. Akten
   - 1.3. Protokolle
   - 1.4. Bürgermeister

2. Abteilung - Mellnauer Vereine
   - 2.1. Männergesangsverein "Waltlust" 1886
   - 2.2. Turn- und Sportverein 1930 e.V.
   - 2.3. Heimat- und Verkehrsverein
   - 2.4. Freiwillige Feuerwehr Mellnau
   - 2.5. Trachtengruppe "Burg Mellnau"
   - 2.6. Kegelverein Mellnau
   - 2.7. Jugendclub Mellnau
   - 2.8. Burschen- und Mädchenschaft Mellnau
   - 2.9. Mellnauer Gemeindearchiv e.V.
   - 2.10. Anglerverein Mellnau

3. Abteilung - Mellnau im Pressespiegel
   - 3.1. Oberhessische Presse, MAZ, Sonntagsmagazien
   - 3.2. Wetteraner Bote
   - 3.3. Wetteraner Bürgerblatt
   - 3.4. Die Glocke
   - 3.5. Das Löschblatt
   - 3.6. Der Burgwaldbote
   - 3.7. Gemeindebrief

4. Abteilung - Mellnauer Kuckuck
   - 4.1. Ausgaben seit 1994
   - 4.2. Kuckucksweg

5. Abteilung - Bildarchiv
   - 5.1. Alte Fotos / Postkarten
   - 5.2. Dias
   - 5.3. Filme - DVD und Foto-CD
   - 5.4. Zeichnungen und Gemälde
   - 5.5. Plakate

6. Abteilung - Dorf Mellnau
   - 6.1. Dorfname Mellnau
   - 6.2. Mellnauer Hausgeschichten
   - 6.3. Mellnauer Straßen
   - 6.4. Mellnauer Personengeschichten
   - 6.5. Wasserversorgung Mellnau
   - 6.6. Bauernhöfe / Landwirtschaft in Mellnau
   - 6.7. Handwerk / Gewerbe in Mellnau
   - 6.8. Gemeindewald Mellnau
   - 6.9. Dorferneuerung Mellnau
   - 6.10. Dorf Mellnau

7. Abteilung - Burg Mellnau
   - 7.1 Historisches Material
   - 7.2. Feste auf der Burg
   - 7.3. Fotos / Bilder / Ausstellungsmaterial

8. Abteilung - Kirche Mellnau
   - 8.1. Historische Unterlagen
   - 8.2. Kirche - Seit 1945

9. Abteilung - Schule - Kindergarten
   - 9.1 Historische Unterlagen
   - 9.2. Schulgeschichte
   - 9.3. Kindergarten

10. Abteilung - Stadt Wetter
   - 10.1. Verschiedene Dokumente

11. Abteilung - Burgwald
   - 11.1. Verschiedene Dokumente

Zahlreiche Zeitungsausschnitte, überwiegend mit direktem Bezug auf Mellnau, lagern im Archiv.

1.Frühlings Fest

Geschicktes – Händchen
Burgstrasse 80 35083 Wetter - Mellnau

Am 06. April 2014 findet auf unserem Hof,
unser 1. Frühlings – Fest statt.
Los geht es um 11:00 Uhr.
Bis 18:00 Uhr können sie
Handwerkliche Arbeiten bestaunen
und käuflich erwerben.
Bei Würstchen, Getränke, Cup Cake`s und
Live Musik von Eva & Achim,
wollen wir zusammen in den Frühling starten.

Wir freuen uns auf sie.

Neues vom MELLNAUER GEMEINDE ARCHIV e.V.

Kuckucksweg macht in dieser Wandersaison seinem Namen alle Ehre

Der Mellnauer Kuckucksweg, bekannt für seine sprechenden Wegbegleiter, macht in der diesjährigen Wandersaison mit einer akustischen Überraschung seinem Namen alle Ehre. Stimmen ausgewählter einheimischer Vögel werden aus den „sprechenden Kästchen" erklingen. Natürlich ist unser Kuckuck zu hören, weitere Vogelstimmen werden aber hier nicht verraten.

Der Archivverein freut sich, den Weg in diesem Jahr gemeinsam mit der „Aktionsgemeinschaft Rettet den Burgwald e.V." zu gestalten und wird vom 2. Vorsitzenden Lothar Feisel vogelkundlich unterstützt, bei dem wir uns dafür recht herzlich bedanken.

Aber das bisher von den Sprachkästchen gewohnte Mellnauer „Platt" werden die Kuckuckswegwanderer-/innen auch nicht vermissen, denn unser Dialekt wird als ergänzender Kommentar zu Vogelstimmen zu hören sein. Bei dieser nicht einfachen tontechnischen Gestaltung war uns Rubens Yanes-Tittel behilflich.

Das technische „Innenleben" der Lautsprecherkästchen hat Dieter Sauer überprüft bzw. instand gesetzt. Durch Witterung, aber auch mutwillige Beschädigungen wurden einige Kästchen ersetzt, bzw. von Rudi Schumacher neu hergestellt.

Ergänzend zu den zu hörenden Vogelstimmen werden die Vögel auf Tafeln abgebildet und beschrieben. Die Tafeln werden am Beginn des Wanderweges am Parkplatz Forsthaus Mellnau und an der Burg aufgestellt. Damit steht der Eröffnung des Kuckucksweges für die diesjährige Wanderzeit nichts mehr im Wege.

Die Eröffnunswanderung findet am So, den 27. April um 13 Uhr ab dem Archiv an der Mellnauer Grunschule statt und wir hoffen auf die Teilnahme von zahlreichen Wander- und Naturfreunde-/innen.

Heinz Schumacher

Foto: A. Völk

Wir bedanken uns bei folgenden Spendern…

Wir danken den Spendern: Christa und Heinz Grosch, Ilse und Reiner Hortig, Walter Neebe, Helga und Horst Skradde, Elisabeth Kolb, Gitte und Jupp Dege, Marlene und Manfred Heldmann, Claudia und Thomas Schräder, Brigitte und Helmut Schmidt, Hildegard und Herbert Schwirtz, Rosely und Manfred Jeide sowie Hilde und Heinz Schumacher. Dieser Ausgabe liegen wieder vorgefertigte Überweisungsträger bei, um den Freunden des Mellnauer Kuckucks eine finanzielle Spende zu erleichtern.

Euer Mellnauer Kuckuck

Burgbuch zum Fest nachgedruckt

Zum Jubiläum unserer Burg wurde das im Januar 2008 vom MELLNAUER GEMEINDE ARCHIV veröffentlichte Burgbuch:

"Burg Mellnau – Einblicke und Ausblicke"

neu aufgelegt und ist nun über den Verein wieder erhältlich. In dem überaus interessanten Werk sind zahlreiche Geschichten und Anekdoten um das Mellnauer Wahrzeichen zu finden. Umrahmt von ausdruckstarken Bildern und Zeichnungen, entstand ein Blick in Vergangenheit und Gegenwart der Burg, der von verschiedenen Zeitzeugen unterschiedlich beleuchtet wird. Auch die geschichtliche Bedeutung der Feste wurde von Peter Engel neu verfasst und stellt Teile der Mellnauer Geschichte in ein neues Licht. Der liebevoll gestaltete inhaltliche Aufbau des Buches trägt ebenso seine Handschrift.

Das Buch besteht aus 124 Seiten, ist farbig illustriert und für 19 Euro über das MELLNAUER GEMEINDE ARCHIV erhältlich.

Neujahrswanderung des Archivvereins

Die diesjährige Neujahrswanderung des Archivvereins ging über Feld und Flur nach Amönau. Nachdem man sich im dortigen Dorfbräuhaus gestärkt hatte, lief man nach einem kurzen Abstecher im Domizil des Reitvereins Wetter wieder zurück nach Mellnau, um den kommunikativen Tag in der Kuckuckshütte ausklingen zu lassen.

K&F
Kögel & Feltz
Rechtsanwälte und Notar

Matthias Feltz
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schulstraße 9
D-35083 Wetter (Marburg)
Tel. +49 (0)6423 9400-0
Fax +49 (0)6423 9400-20
Mobil +49 (0)171-6448999
E-Mail feltz@koegel-feltz.de

Der Film zum Fest
700 JAHRE Mellnau
am 22., 23. und 24. Juni 1963
Erhältlich im Kuckucksladen
und über das
MELLNAUER GEMEINDE ARCHIV e.V.

SCALE CAR
Ihr Fachgeschäft für Modellautos, Spielwaren, Schreibwaren, Bürobedarf
Marcus u. Werner Waldmann GbR.
Marcus Waldmann
Alte Dorfstraße 6, 35091 Cölbe
Telefon: 06421-81704
Fax: 06421-85710
E-Mail: info@scalecar.de
Internet: www.scalecar.de

Sparkasse. Gut für Marburg-Biedenkopf.

Fasching in Mellnau – und keiner geht hin!

Klammert man den „Neujahrsempfang in Dreihausen" aus, war die erste öffentliche „Großveranstaltung" nach dem Festjahr nicht wirklich ein Renner. „Sehr überschaubar" ist wohl die treffendste Beschreibung für das diesjährige Faschingsvergnügen des TSV. Nur knapp 50 Gäste hatten am 1.März den Wunsch nach närrischem Treiben.

Obwohl das DGH äußerst liebevoll und gemütlich hergerichtet war und auch sonst alle Voraussetzungen für einen bunten Abend geschaffen waren, entschieden sich die Mellnauer doch für das heimische Sofa oder zu sonstigen Alternativen.

Schon im Vorfeld war man skeptisch, ob denn der im Festjahr doch reichlich gebeutelte Mellnauer, schon wieder zu einem Event bereit sei. Dazu kam, dass der diesjährige Faschingstanz zum ersten Mal seit 20 Jahren ohne die „Bühnenteufel" der Gruppe „Spectaculum" stattfinden sollte. Als weiterer Grund für den geringen Zuspruch, muss man neidlos anerkennen, dass sich das Oberrospher Faschingstreiben als Alternative etabliert hat, und nicht wenige „Narren" aus den Nachbardörfern in seinen Bann zieht. Doch die wenigen Mellnauer Narren gaben ihr Bestes. Schon um halb Neun ging die erste Polonaise durch den Saal, ohne Probleme zu haben, irgendwo anzustoßen. DJ Levi rockte sein Publikum mit Allem, was das Herz begehrt und es wurde getanzt bis spät in die Nacht. Trotzdem bleibt die Frage: Wie geht es weiter mit dem Mellnauer Fasching? Schon die vergangenen Jahre war ein abnehmendes Interesse bei den Besuchern erkennbar. Ist damit ein Kapitel der Mellnauer Vereinsaktivitäten abgeschlossen oder soll man im kommenden Jahr einen neuen Versuch starten? Vielleicht wäre ein Internet-Voting eine Möglichkeit, diesen Trend auszuloten. Ein Thema, was sicherlich auch auf der Mitgliederversammlung des TSV am 5. April zu besprechen sein wird.

Frohe Mine zum schlechten Spiel – Die Kasse blieb leer beim Faschingsball des TSV

Text u. Fotos: Armin Völk

Mellnauer
Kuckucksladchen
✦ Lebensmittel ✦ täglich frische Back-, Fleisch und Wurstwaren ✦ Blumen ✦ Spielwaren ✦ Schreibwaren
✦ Bioprodukte: Obst und Gemüse, versch. Sorten Ziegenkäse, Gouda, Eier und Milchprodukte.
Simsthäuser Str. 2
35083 Wetter- Mellnau
Tel.: 06423/9692343
Inh.: Dieter Rohleder
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Mo. - Fr. 16.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Brötchenverkauf So. 8.00 - 11.00 Uhr

RaumWerk
Küchen & Möbelmontage, Fußböden
Sonnen- und Insektenschutz
Axel Heldmann
Burgstraße 86 Tel: 06423-5457850
35083 Wetter-Mellnau Mobil 0172-3905116

Bosch Car Service Becker GmbH

So heißt die Firma Auto-Becker in Wetter seit August 2011.

1982 eröffnete unser langjähriger Anzeigenkunde (seit Januar 1997) Walter Becker seine Autowerkstatt in der Marburger Straße in Wetter. Die zu klein gewordene Werkstatt wurde 2011 von Herrn Becker verlassen, um in die neu erworbene Halle Am Stettebach 5 zu ziehen.

Ursprünglich wurde diese Halle für ein Busreiseunternehmen gebaut. Diese Räumlichkeiten bieten ausreichend viel Platz. Eine weitere Neuerung im Jahre 2011 war die Gründung einer GmbH mit seinem Sohn Stephan Becker. Beide KFZ-Meister sind die neuen Geschäftsführer.

Vater und Sohn Becker beschlossen ebenfalls, ihre Firma der Werkstattkette Bosch anzuschließen, um die Vorteile und das Know How von Bosch zu nutzen.

Das erlaubt zum Beispiel der Firma Becker Wartungsarbeiten an allen Automarken und Modellen durchzuführen, ohne den Verlust der Herstellergarantie!

Die Zusammenarbeit mit Bosch ist eine Qualitätssteigerung der Werkstatt. Unangemeldete Werkstatttests sorgen ebenfalls für ein hohes Niveau.

Neben Wartungen und Reparaturen führt die Werkstatt auch Nachrüstungen von Fahrzeugsystemen durch, wie der Einbau einer Standheizung oder einer Einparkhilfe etc.

Eine Besonderheit von der Bosch Car Service Becker GmbH ist ein Leistungsprüfstand in der Halle. Er ersetzt so manche Probefahrt und teure Diagnosefahrten bei komplexen Fehlern in der Elektronik und ermöglicht Leistungstests von Fahrzeugen sowie Tachoprüfungen.

Da ein solcher Prüfstand selten ist in Autowerkstätten, gibt es auch eine enge Zusammenarbeit mit technischen Überwachungsgesellschaften, wie TÜV, Deka usw.

Dieser Prüfstand ist sogar für Allradfahrzeuge geeignet und das macht ihn in Hessen einzigartig. Drei Gesellen und ein Auszubildender (ab Sommer kommt ein weiterer Azubi), die beiden Meister Becker und eine Bürokraft sind für den Erfolg der Firma verantwortlich.

Wer weitere Informationen zur Firma von Walter und Stephan Becker haben möchte, kann diese auf www.boschservice-becker.de bekommen.

Stephan Becker bei der Arbeit

Wir bedanken uns für die langjährige Treue und Verbundenheit zum Mellnauer Kuckuck und wünschen der Familie Becker für die Zukunft alles Gute.

Text und Foto: M. Böttner

Jugendclub in Mellnau erstrahlt in neuem Glanz und Farben

Dank der großzügigen Spende des Festausschusses für die geleisteten Dienste bei der Abschlussfeier des Festjahres konnten die Planungen für die Renovierung der Räume im Jugendclub stattfinden. Schnell war man sich einig was die Farben für die Wände und Decken und den Bodenbelag angeht. Bevor aber alles neu gemacht werden konnte musste man erstmal ein bisschen entrümpeln, da im Laufe der Zeit auch einige Dinge einfach verschlissen waren. Einige Sitzgelegenheiten mussten weichen und auch ein kaputte Türrahmen fiel den Entrümplungs-arbeiten zu Opfer. Eine defekte Rigips-Wandverkleidung wurde ebenfalls entsorgt.

Und wie das bei Renovierungsarbeiten immer so ist, sind die Abrissarbeiten schnell erledigt, der Neuaufbau dauert allerdings immer ein bisschen länger. So musste zunächst die Rigips-Wandverkleidung wieder erneuert werden. Dank der Hilfe von Alexander Pahlke konnten dann einige Spachtel – und Verputzarbeiten schnell erledigt werden. Der Flurbereich und der Bereich um den Schornstein wurde neu verputzt und bot somit eine gute Unterlage für die anstehenden Tapezierarbeiten, die ebenfalls mit Hilfe von Alexander Pahlke schnell durchgeführt wurden. Nun ging es ans Decken streichen. Gott sei Dank lag noch kein neuer Bodenbelag, den die ungeübten Maler hinterließen doch den ein oder anderen Farbklecks auf den alten OSB-Platten. Nachdem dann die Decken gestrichen waren half uns Heike Emmel mit der Lackierung der Heizkörper, die jetzt ebenfalls wieder wie neu aussehen. Die Wände wurden neu gestrichen und die ausgesuchten Farben, die die beiden Räume unterschiedlich darstellen sehen wirklich gut aus. Auch alle sichtbaren Holzteile wurden mit der passenden Lasur überstrichen. Der alte nicht funktionierende Herd wurde aus dem Küchenbereich verbannt und die durch die Renovierungsarbeiten in Mitleidenschaft gezogene Spüle wurde durch eine neue, inkl. neuem Wasserhahn ersetzt. Alles wurde ein bisschen umgeräumt und sauber gemacht (Sogar die Fenster !). Die von Andreas Weidemüller gespendeten Möbel konnten wir sehr gut gebrauchen, so dass sich die Räume inzwischen richtig wohnlich darstellen.

Wer einfach mal neugierig ist, ist gerne zu den normalen Öffnungszeiten (Mo, Mi,17-20.00 Uhr; Fr, 17-22.00 Uhr) eingeladen mal reinzuschauen.

Vielen Dank an alle Helfer, unseren Betreuer Stefan Wehn und nochmal an den Festausschuss für die Unterstützung.

Für den Jugendclub
Finn Pahlke
Fotos von Stefan Wehn

Willst du musikalische Vielfalt sehen - musst du in die Kirche gehen

Musikalischer Festgottesdienst mit Ehrung und Verabschiedung langjähriger Kirchenvorsteher/innen

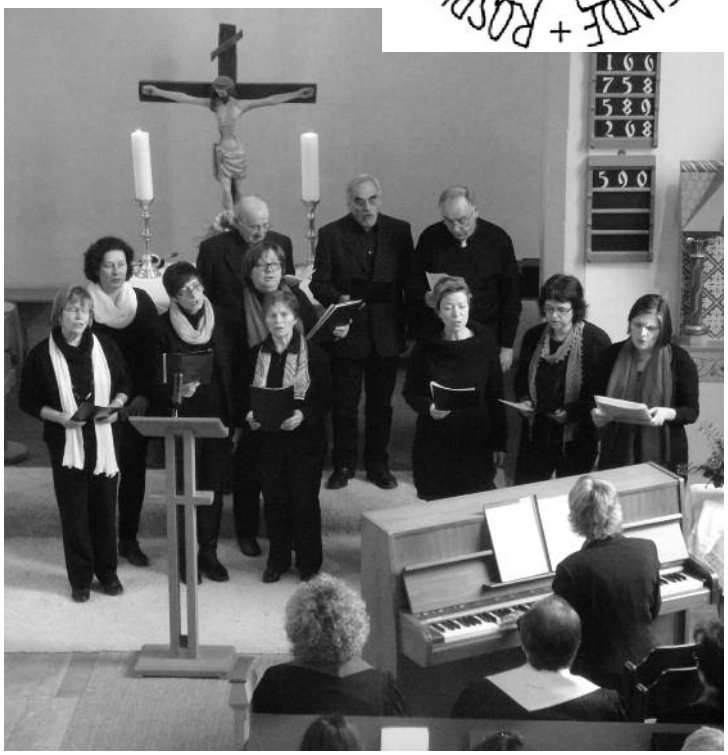
Etwas ganz Besonderes gelang am 2. Februar 2014 im zentralen Sonntagsgottesdienst der Kirchengemeinde Rosphetal-Mellnau. Die Vielfalt der musikalischen Gruppen aus den vier Dörfern der Kirchengemeinde vereinte sich beeindruckend in diesem Festgottesdienst.

Auf dem Programm stand die Ehrung langjähriger, aus dem Kirchenvorstand ausgeschiedener Mitglieder. Hierfür hatte sich Dekan Hermann Köhler angekündigt. Schwer beeindruckt war er bereits zu Beginn –wie alle Besucher in der voll besetzten Mellnauer Kirche- vom impulsiven Gesang des Männergesangvereins Rosphe-Mellnau. Imposant füllten die 35 Sänger den Altarraum zahlen- und stimmenmäßig.

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde schloss sich umgehend an und verbreitete kräftige, wohlklingende Töne von der Empore in den Kirchenraum. Viel Zeit war nicht für Begrüßung und Worte an die Gemeinde von Pfarrerin Wilma Ruppert-Golin, die den Gottesdienst mit Unterstützung von Bernd Arlt leitete. Ging es doch gleich musikalisch weiter. Mit „Tut mir auf die schöne Pforte" traten die Besucher gesangstechnisch selbst in Aktion, gefolgt vom Männergesangverein mit „Ehre sei Gott in der Höhe" und „Das ist der Tag des Herrn".

Das anschließende „Vater unser" wurde gefühlvoll vom Kirchenchor Mellnau vorgetragen, der später unter anderem auch mit dem passenden Lied „May the Lord send angels" überzeugte.

Nicht zu vergessen: der Singkreis Oberrosphe, mit 17 Sängern und Sängerinnen vertreten, sowie die flott aufspielende Gitarrengruppe und die festliche Orgelbegleitung durch Sabine Jansen rundeten das musikalische Angebot ab.



Welch wunderbarer Rahmen und Würdigung für die langjährigen Verdienste der folgenden durch den Dekan Geehrten:

Simone Nitschke und Renate Dersch für 12 Jahre Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand Mellnau bzw. Oberrosphe

Karin Groß und Margot Zoth für 18 Jahre Einsatz im Kirchenvorstand Mellnau bzw. Göttingen

Walter Hahn für 24 lange Jahre im KV Oberrosphe

und Heinrich Wagner für stolze 30 Jahre im KV Unterrosphe.

Wilma Ruppert-Golin und Bernd Arlt würdigten die Mitarbeit der einzelnen Geehrten und dankten ihnen insbesondere und allen, die in der Gemeinde mithelfen und damit Liebe zu Gott und den Menschen zeigten. Arbeit in der Gemeinde sei mit einem Hausbau vergleichbar. Es müsse ständig daran gearbeitet und weiter gebaut werden, damit es einladend bleibe und gute Gemeinschaft gelebt werden könne. Alle haben an dem Haus gebaut und dafür gesorgt, dass die Dienste in der Gemeinde sich gegenseitig durchdringen.

So wie die Besucher sich nach dem Gottesdienst beeindruckt über die gerade erlebte musikalische Präsenz unterhielten, äußerte sich Dekan Köhler gegen Ende des Gottesdienstes ähnlich freudig:

„Ich bin erfüllt von den wunderschönen Klängen, der Vielfalt der Stimmen und Instrumente in dieser Kirchengemeinde. Das tut gut."

pura natura
ganzheitliche
Massagen und Wellness
Ingrid Völk

Kreisstraße 32 | 35083 Wetter
Tel.: 06423 / 543530
info@pura-natura.eu | www.pura-natura.eu

Zeit zum Entspannen ist, wenn Du keine Zeit dafür hast.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag 8:15 Uhr - 13:00 Uhr

Stadt Apotheke

Apothekerin Stefanie Wagner
35083 Wetter • Bahnhofstraße 16 • Tel. 0 64 23 - 63 32 • Fax 0 64 23 - 48 98

HOL- UND BRINGSERVICE FÜR MELLNAU

GNAU in Marburg ist näher, als Sie vermuten ...

„Ich beantworte sehr gerne Ihre Fragen und komme bei Bedarf direkt in Mellnau vorbei, um Ihr Fahrzeug nach Marburg und auch wieder zurück zu bringen."

INGO BRANDT
– Verkaufsberater –
Telefon 06421 687722
Mobil 0176 14628122
ingo.brandt@gnau.de

GNAU ...noch ein Stückchen besser

AUTODIENST GNAU GMBH
Telefon 06421 6877-0
Neue Kasseler Straße 66
35039 Marburg · www.gnau.de

ŠKODA DACIA RENAULT

Krieg & Schmidt
Kabelmontagen
Elektrotechnik

Wir geben Strom den richtigen Weg!

Haustechnik
Industrietechnik
Telefonnetze
Projektierung
Beratung
Ausführung
Verkauf

Marburger Landstr. 6,
35061 Cölbe/Bürgeln
Tel.: (06427) 9252-0;
Fax.: (06427) 9252-25

Geschicktes Händchen
Handgefertigt
Nicole Zimmer
Kreativdesign
geschicktes-haendchen@gmx.de
Burgstr. 80
35083 Wetter - Mellnau
06423/544342
Mo.-Fr. 16:00-19:00, Sa. 17:00-20:00 Uhr

Café-Bistro „Alte Schule"
Unterrosphe

Inh.: H. Langfeld und I. Völk
Kreisstraße 32 | 35083 Wetter-Unterrosphe
Telefon: 06423 / 544042
info@cafe-unterrosphe.de | www.cafe-unterrosphe.de

Öffnungszeiten: werktags: 14-22 Uhr | Sonn- u. Feiertage: 9-22 Uhr

Für glanzvolle Augenblicke

HOCHWERTIGE FERNGLÄSER.
EDLE LUPEN.
PERFEKTE GESCHENKE.

Bei Ihrem Augenoptiker

OPTIK ZIETLOW
Schulstraße 1
35083 Wetter
T: 0 64 23 - 78 77
F: 0 64 23 - 10 90
E-Mail: info@optik-zietlow.de
Web: www.optik-zietlow.de
Ideen für Ihr Sehen.

SOFTWAREKONTOR

Gesellschaft für Informationsmanagement mbH & Co. KG

Burgstraße 39, 35083 Wetter-Mellnau
Telefon: (06423) 4228
Telefax: (06423) 4228
eMail: info@softwarekontor.de
Internet: www.softwarekontor.de

• Internetanbindung •
• EDV-Projektentwicklung •
• Datenbankdesign •
• Programmiersprachen •
• Standardsoftware •

ÖKO ZENTRUM
Fachhandel f r Naturbausto[illegible] und Umwelttechnik

umweltbewußtes Bauen
gesundes Wohnen

- *Naturfarben*
- *Bodenbeläge*
- *Dämmstoffe*
- *Dielengroßauswahl*
- *Lehmbaustoffe*
- *Trockenbodensysteme*
- *Außenwanddämmsysteme*

35094 Caldern bei Marburg • Zum Wollenberg 1
Tel. (0 64 20) 60 60 • Fax (0 64 20) 75 27

Forst- u. Gartentechnik
Inerle Inh. Horst Spenner
Verkauf & Service
Motorsägen - Rasenmäher und vieles mehr...
35117 Münchhausen-Niederasphe • Tel. 0 64 23 / 68 45

Ihr Ausflugsziel mitten im Burgwald,
herrlicher Ausblick, geruhsamer Ort – der ideale Rahmen für
Familienfeiern und Tagungen

Waldgasthaus
Christenberg
Restaurant, Café, Biergarten

Wir beraten Sie gerne individuell und freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon (0 64 57) 3 68 Telefax (0 64 57) 91 19 55

W ireless DSL

STADTWERKE MARBURG

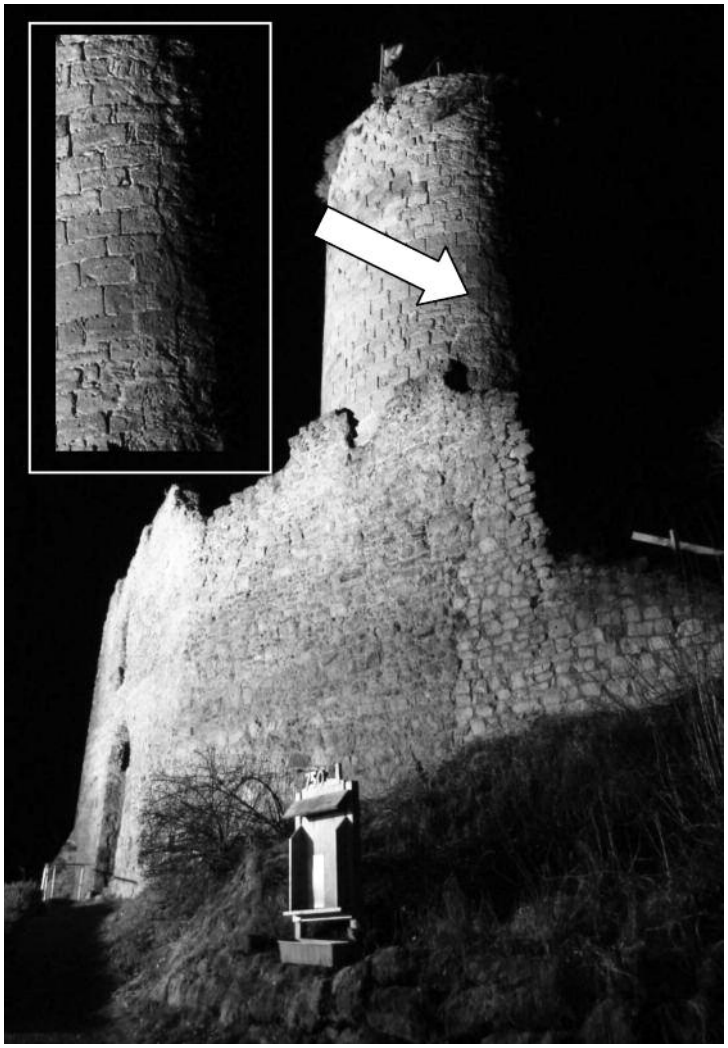
Schnelles Internet mit realen 2000 - 4000 kBit
Festnetzunabhängig. Weitere Informationen unter:

Hotline: 06421 / 205-180 http://www.wdsl-mr.de

Stadtwerke Marburg - Am Krekel 55 - 35037 Marburg

Burgturm droht einzustürzen

Erst vor wenigen Tagen viel einem aufmerksamen Besucher auf, dass es mit unserem ehrwürdigem Gemäuer nicht zum Besten steht. Bedrohlich zeigte sich ein Riss von der Mauerkrone bis zur Eingangstür des mächtigen Bergfrieds.



Schnell musste gehandelt werden. Der Bereich um den Turm und damit auch die Kuckuckshütte wurden weiträumig abgesperrt. Seit einigen Tagen informiert ein Hinweisschild die Besucher über die nötige Absperrung mit der Bitte um Verständnis für die Situation. Mitarbeiter des Denkmalschutzes waren schon vor Ort und planen zurzeit, wie weiter verfahren werden soll. Als relativ sicher gilt jetzt schon, dass die Burg die kommenden Monate nicht zugänglich sein wird. Die Verantwortlichen des Heimat- u. Verkehrsvereins (HVV) haben sich in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ebenso auf die Vorgehensweise ihrerseits verständigt. Heidi Blum, als Pächterin der Kuckuckshütte, wird vorerst wohl wieder die Räume des Mellnauer Hofes beziehen. Unklar ist noch, wo Familie Tittel und Krieg wohnen werden, da ihre Domizile ebenso von der Sperrung betroffen sind.

Halt! Stoppen wir dieses Szenario. Einige Leser werden sicherlich bereits gemerkt haben, dass dies nicht ganz der Wahrheit entspricht und nur der Phantasie des Verfassers entsprungen ist. Der angedeutete Riss ist lediglich ein Schattenspiel des Blitzableiters in der abendlichen Burgbeleuchtung. Auch alles weitere darf getrost als billiger Aprilscherz angesehen werden. Oder etwa nicht?

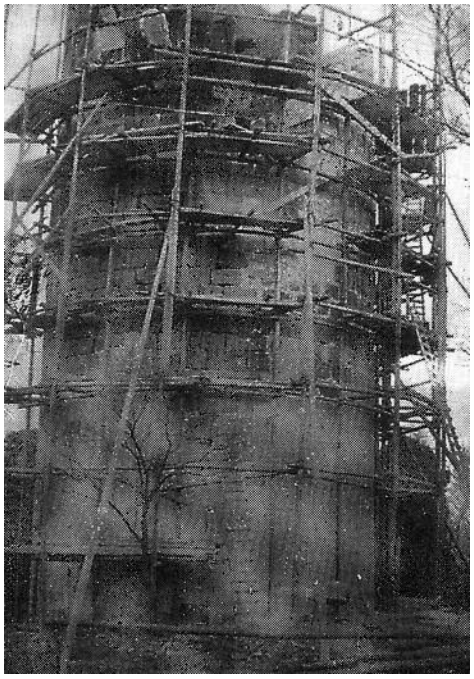
Schon für das vergangene Jahr war eine Renovierung der Turmmauer im oberen Bereich vorgesehen. Durch das Jubiläumsfest wurde diese Planung jedoch vertagt und sollte in diesem Jahr durchgeführt werden. Die Fugen der Bruchsteine sind besonders auf der nördlichen Seite vom Regen zum Teil handtief ausgewaschen. Die Wurzeln der Sträucher rund um die Turmkrone haben sich auch schon bedrohlich tief in das Gemäuer eingegraben, so dass ganze Quader herauszustürzen drohen. Dass eine Renovierung bitter nötig ist, zeigt ein Beispiel vom letzen Frühjahr, als sich beim Hochziehen der 750 ein Gesteinsbrocken löste und nur knapp neben einem der Helfer einschlug. Man kann von Glück reden, dass niemand zu Schaden kam.

Nicht nur der Turm ist renovierungsbedürftig. Auch am Süd- sowie am Nordtor nagt der Zahn der Zeit. Das Gemäuer unterhalb des Lagerschuppens ist von Wurzelwerk durchzogen und der Hang oberhalb der Toilettenanlage rutscht immer weiter ab. Darüber hinaus sind weitere Aktionen geplant, die im Zuge des Jubiläumsfestes beschlossen wurden. Es besteht der Wunsch, die Naturbühne unterhalb des Turmes wieder herzustellen. Ein behindertengerechter Aufzug, gleichzeitig als Materiallift nutzbar, soll den beschwerlichen Weg zur Burg erleichtern.

Zurzeit laufen Gespräche zwischen Kurt Schumacher, als Verantwortlicher des HVV, mit Stefan Schulte und Gerd Daubert von der Region Burgwald-Ederbergland, sowie dem Denkmalschutz. Im städtischen Haushalt sind zwar Mittel für die Renovierung bereitgestellt, doch reichen diese bei weitem nicht aus, um den geplanten Maßnahmen gerecht zu werden. Um die Finanzierung zu sichern ist man bestrebt, Gelder aus dem europäischen Leader-Programm zu bekommen. Vor wenigen Wochen sind hierzu grüne Fragebogen im Ort verteilt worden, unter anderem mit dem Ziel, den Bedarf für Zuschüsse auszuloten. Leider sind von den 400 verteilten Bögen lediglich 6 Stück wieder bei Margot Diehl gelandet. Dies ist sicherlich auch der fehlenden Randinformation geschuldet, die leider nur einen Teil der Mellnauer per Mail erreicht hat.

Ob der Turm wie auf unserem Foto in diesem Jahr noch eingerüstet wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. Sicher ist jedoch, dass eine baldige Renovierung bitter nötig ist, um unser Wahrzeichen zu erhalten und Besucher nicht zu gefährden.

Text u. Foto: Armin Völk



Archivfoto von der letzten Turmrenovierung Ende der 60er Jahre.